

Sehr geehrte Damen und Herren,

die frohe Botschaft erreichte uns kurz vor Jahresende: Die BG Klinik Tübingen ist vom Innenministerium Baden-Württemberg zum neuen Luftrettungsstandort auserkoren worden. Für uns stellt die Entscheidung einen wichtigen Meilenstein dar, denn sie unterstreicht einmal mehr unsere Spitzenstellung für die überregionale notfallmedizinische Unfallversorgung und unser Selbstverständnis als Premiumdienstleister innerhalb der integrativen Versorgung.

Wir starten daher höchst motiviert ins neue Jahr und wünschen Ihnen auf diesem Wege noch ein erfolgreiches, glückliches und gesundes Jahr 2023.

Im Namen der Unternehmensleitung grüßen Sie herzlich
Marcus Herbst, Geschäftsführer
Prof. Dr. Tina Histing, Ärztliche Direktorin

Inhalte

- Pressekonferenz Christoph 41
- Umbenennung der Klinik AINS und Führungswechsel
- UVT Beiratssitzung
- "Gamification" in der Physiotherapie

Aus der Klinik



Pressekonferenz: Christoph 41 BG Klinik Tübingen

BG Klinik Tübingen ist neuer Rettungshubschrauberstandort

Am 17.11.22 hat das Innenministerium Baden-Württemberg seine Entscheidungen zu den künftigen Luftrettungsstandorten in Baden-Württemberg bekannt gegeben. Die sehr gute Nachricht dabei war, dass die gutachterlich empfohlene Verlegung des „Christoph 41“ von Leonberg auf eine Achse Reutlingen – Tübingen nun zu Gunsten der BG Klinik Tübingen ausgefallen ist. Der neue Luftrettungsstandort heißt "Christoph 41 Tübingen BG-Klinik".

Aufgrund des großen Medienechos zu dieser Entscheidung fand am 06.12.22 hierzu eine Pressekonferenz in der BG Klinik Tübingen statt, in der sich Oberbürgermeister Boris Palmer, Geschäftsführer Marcus Herbst, der Leitende Ärztliche Direktor des Universitätsklinikums Tübingen Prof. Dr. Michael Bamberg sowie Landrat Joachim Walter den Fragen der Presse stellten (Bild von links nach rechts).

Sie begrüßten und bekräftigten die Entscheidung des Innenministeriums Baden-Württemberg, die den Medizincampus Tübingen als geeigneten Standort für die Umsetzung der Ergebnisse der Struktur- und Bedarfsanalyse der Luftrettung in Baden-Württemberg bewertet hat. Die BG Klinik Tübingen und das Universitätsklinikum Tübingen seien als medizinisches Maximalversorgungszentrum und überregionales Traumazentrum bereits langjährige und fest etablierte Partner in der Notfallversorgung. Gemeinsam sei man gerne bereit, diese sachgerechte Entscheidung durch die Errichtung eines Luftrettungsstandorts auf dem Dach der BG Klinik Tübingen zur Verbesserung und besonders auch zur Weiterentwicklung der rettungsdienstlichen Versorgung in Baden-Württemberg umzusetzen. Der von der DGUV finanzierte neue Luftrettungsstützpunkt soll in 24 bis 36 Monaten nach Ausschreibung der Planungsleistungen seinen Betrieb an der BG Klinik Tübingen aufnehmen können.



Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie

Klinikumbenennung und Führungswechsel der oberärztlichen Leitung

Die Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie (AIS) wird zum 01.01.2023 in Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie (AINS) umbenannt, um der inhaltlichen Weiterentwicklung der Notfallmedizin Rechnung zu tragen.

Die Leitung der Klinik bleibt unverändert bei Klinikdirektor Prof. Dr. Tim Viergutz. Die Funktion des Leitenden Oberarztes geht auf PD Dr. Johann Fontana (Bild rechts) über. Der Geschäftsführer Marcus Herbst bedankt sich nochmals beim vorherigen Leitenden Oberarzt Dr. Wolfgang Jentzsch (Bild links) für seine hervorragende Arbeit und seine wichtigen Impulse in dieser Funktion. Man freue sich daher außerordentlich, dass Dr. Wolfgang Jentzsch der BG Klinik Tübingen auch weiterhin als Oberarzt der Abteilung tatkräftig zur Seite stehen wird.

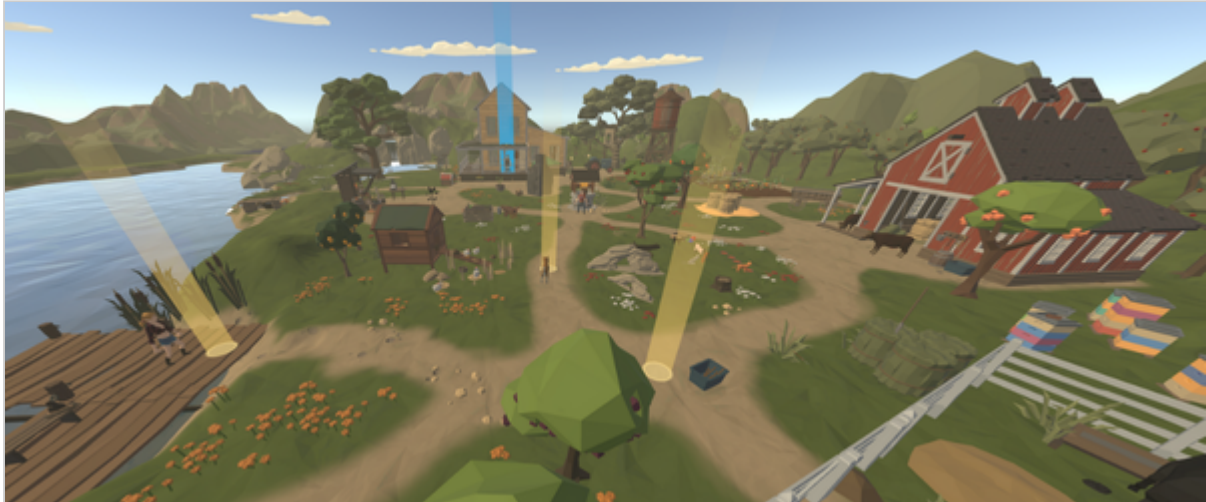
UVT Beiratssitzung und Jahresgespräche mit den Unfallkassen und Berufsgenossenschaften

Gemeinsamer Austausch für eine noch bessere Zusammenarbeit

Im November fand die fünfte UVT Beiratssitzung an der BG Klinik Tübingen statt. Neben den Berichten des Geschäftsführers Marcus Herbst und der Ärztlichen Direktorin Prof. Dr. Tina Histing zu aktuellen Themen der Patientenversorgung, war der Schwerpunkt der Austausch über die Steuerung

schwerverletzter und komplexer BG Fälle an die BG Kliniken. Die Veranstaltung war geprägt von einem regen Austausch und interessanten Diskussionen. **Die diesjährige UVT Beiratssitzung findet am Mittwoch, 15.11.23 in der BG Klinik Tübingen statt.**

Im 4. Quartal 2022 hat die BG Klinik Tübingen außerdem mit dem zukünftig regelmäßig stattfindenden Jahresgesprächen mit den Berufsgenossenschaften und Unfallkassen begonnen. Erste Gespräche sind inzwischen mit der BGHM, der BG BAU und der BGW erfolgt. Der Teilnehmerkreis und die Inhalte der Jahresgespräche werden zwischen der BG Klinik Tübingen und der jeweiligen Berufsgenossenschaft oder Unfallkasse vorab abgestimmt. Für beide Seiten waren die ersten Jahresgespräche in diesem Format sehr produktiv. **Die Jahresgespräche werden dieses Jahr mit weiteren Unfallversicherungsträgern fortgeführt, die Termine befinden sich gerade in der Abstimmung.**



Innovatives aus der Klinik für Hand-, Plastische, Rekonstruktive und Verbrennungschirurgie (HPRV) **"Gamification" zur optimierten Genesung nach Handverletzungen**

Die Forschungsabteilung der Klinik für HPRV der BG Klinik Tübingen hat in Zusammenarbeit mit der Physio- und Ergotherapie eine eigene Virtual Reality (VR) Anwendung entwickelt, die in der Therapie nach traumatischen Handverletzungen angewendet werden soll. Ziel ist es, die Motivation der Patientinnen und Patienten zu steigern, da der repetitive Charakter der therapeutischen Übungen oft einen Mangel an Motivation herbeiführt. Ersten Forschungsergebnissen zufolge wirkt StableHandVR hier erfolgreich entgegen.

Die Wirksamkeit der so genannten „Gamification“, also das Verwenden von Elementen aus dem Spieledesign in anderen Anwendungsgebieten, wie z.B. der Rehabilitation, wurde in einer Vielzahl von Studien bereits erfolgreich erprobt. In der VR-Anwendung "StableHandVR" führten die Patientinnen und Patienten auf einem virtuellen Bauernhof unter automatischer Anleitung verschiedene Hand- und Fingerübungen durch. Die unterschiedlichen Aufgaben auf der virtuellen Farm, wie das Sammeln von Hühnereiern oder das Reparieren eines Traktors, unterstützten dabei, am „Ball“ zu bleiben.

Im nächsten Schritt wird StableHandVR in einer randomisiert kontrollierten zweijährigen Studie auf die Wirksamkeit der funktionellen Handbeübung und Schmerzreduktion evaluiert. "Mit angestrebten 200 Probanden ist diese Studie die größte dieser Art, welche die Auswirkungen von StableHandVR auf den Therapieerfolg weiter erforschen und aufzeigen wird.", sagt die Leiterin der plastisch-chirurgischen Forschung Dr. Cosima Prahm.

[Mehr Informationen](#)

BG Kliniken Ludwigshafen und Tübingen gGmbH

Sitz der Gesellschaft: Ludwigshafen am Rhein, HRB 64627

Geschäftsführer: Susanne Dieffenbach, Marcus Herbst

Registergericht – Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein

USt. IDNr. DE 143293432